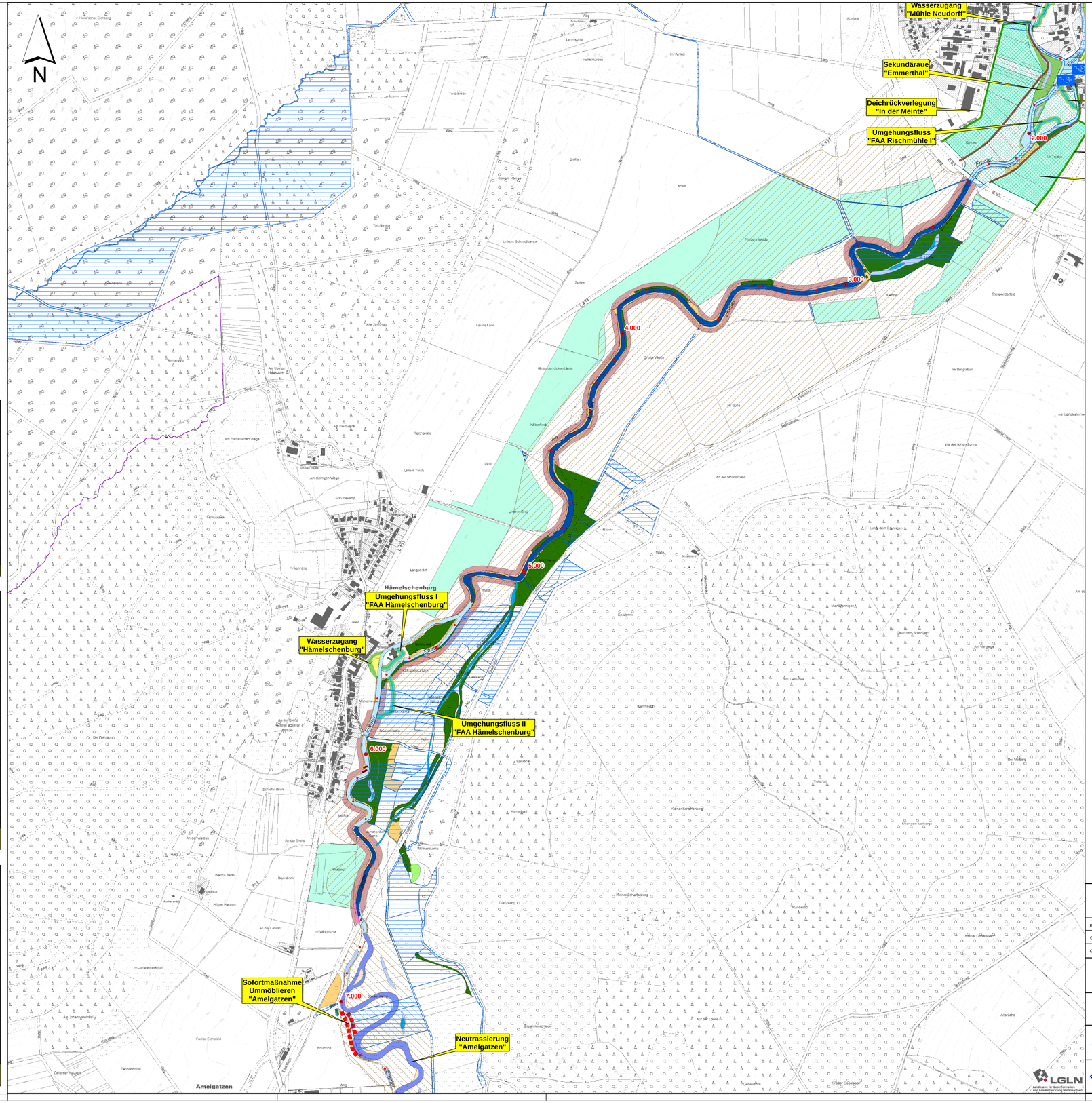
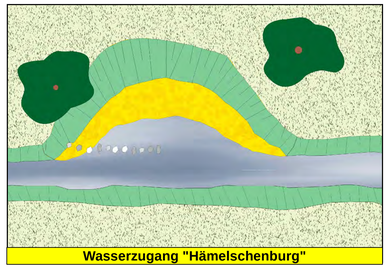
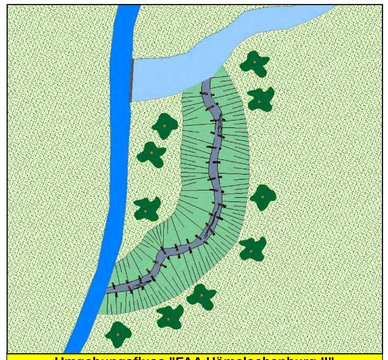
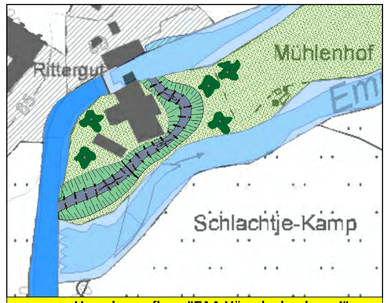




Wasserzugang "Hämelschenburg"



Umgehungsfluss "FAA Hämelschenburg II" gemäß DWA-M 509



Umgehungsfluss "FAA Hämelschenburg I" gemäß DWA-M 509

Legende

Planung

- Verwallung
- Beobachtung und Bekämpfung der Ausbreitung von invasiven Neophyten (Steckbrief-Nr. 8.8)
- Einbau von Strömungslenkern zur Förderung der eigendynamischen Gewässerentwicklung (Steckbrief-Nr. 2.2 + 2.4)
- Entnahme Uferverbau und Einbau als Störelemente zur Steigerung der strukturellen Vielfalt der Gewässersohle mit weitestgehender Wsp-Neutralität (Steckbrief-Nr. 2.2)
- Entnahme Uferverbau und Einbau als Störelemente zur Steigerung der strukturellen Vielfalt der Gewässersohle mit (moderatem) Anstieg der Sohl- u. Wsp-Lagen (Steckbrief-Nr. 2.4)
- Sofortmaßnahme Ummöblieren (Steckbrief-Nr. 2.2)
- Umgehungsgerinne (Steckbrief-Nr. 9.3)
- Wasserzugang zur Emmer
- Naturufer (Steckbrief-Nr. 2.3)
- Entwicklung/ Neuanlage auentypischer Gewässer (dauerhaft bzw. lange wasserführend; Steckbrief-Nr. 8.2)
- Entwicklung/ Neuanlage auentypischer Gewässer (temporär wasserführend; Steckbrief-Nr. 8.2)
- Vitalisierungsmaßnahmen im Profil durch Totholzeinbringung, tlw. als Strömungslenker (Steckbrief-Nr. 3.2)
- Neutrassierung der Emmer (Steckbrief-Nr. 1.2)
- Mögliche, eigendynamisch entstandene Kiesbänke/ -inseln im Bereich neu gestalteter Fließgewässerabschnitte (Steckbrief-Nr. 1.2)
- Sekundäraue (Steckbrief-Nr. 2.3 + 4.2)
- Auenpolder Emmerthal (Steckbrief-Nr. 8.1)
- Entwicklung/ Anlage von durchgehend mind. 20 m breiter, nutzungsfreier Uferstreifen zur Gewässerentwicklung mit standortheimischer Vegetation (Steckbrief-Nr. 6.6)
- Erhalt und Entwicklung standortheimischer Gehölze an Fließgewässern entsprechend dem FFH-LRT 91E0 (Steckbrief-Nr. 4.1 + 4.2)
- Erhalt und Entwicklung feuchter Hochstaudenfluren mit fortlaufender Pflege entsprechend dem Vollzugshinweis zum FFH-LRT 6430 (Steckbrief-Nr. 8.7)
- Erhalt und Entwicklung magerer Flachland-Mähwiesen mit fortlaufender Pflege entsprechend dem Vollzugshinweis zum FFH-LRT 6510 (Steckbrief-Nr. 8.9)
- Umwandlung der Ackernutzung in Grünland zur Reduktion von Sedimenteinträgen aus oberflächigen Einschwemmungen (Steckbrief-Nr. 6.1)
- Entfernen aueuntypischer bzw. störender Strukturen (Steckbrief-Nr. 8.10)
- Entfernen standortfremder Gehölze (Steckbrief-Nr. 4.2)
- Entfernen von Uferrehnen/ Verwallungen durch Bodenabtrag (Steckbrief-Nr. 8.1)
- Bereich mit Priorität für Gewässer- und Auenentwicklung (Steckbrief-Nr. 1.2)
- Suchraum für die Entwicklung / Anlage weiterer Auengewässer und feuchter Hochstaudenfluren (Steckbrief-Nr. 8.2 + 8.7)
- Suchraum für die naturnahe Anbindung eines Nebengewässers (Steckbrief-Nr. 1.2)

Bestand

- Öffentliche Flächen (Quelle: LK Hameln-Pyrmont)
- Gewässer (NLWKN)

Stationierung (NLWKN)

- 100 m
- 500 m
- 1.000 m

Politische Grenzen

- Gemeindegrenzen
- Kreisgrenzen
- Landesgrenzen

Gewässerentwicklungsplan Emmer in Nds

Bearb.: Hae/Ob	Maßstab 1:5.000	Guter Gewässerzustand und schöne Emmer Hämelschenburg
Gez.: Wr		
Geänd.:		Anlage 3.4

Gemeinde Emmerthal

STADT BAD PYRMONT

Gemeinde Emmerthal, Bad Pyrmont, Oktober 2015

Sönnichsen & Partner
Ingenieure für Wasserbau-Wasserwirtschaft
Schwarzer Weg 8 · 32423 Minden
Tel (0571) 4 52 26 · Fax 4 15 32
post@soe-ing.de · www.soe-ing.de

UIH Ingenieur- und Planungsbüro
Neue Straße 26 · 37671 Höxter
Telefon: 05271 / 69 87-0 · Fax: -69 87-29
E-Mail: info@uih.de · Internet: www.uih.de

Minden, Höxter, Oktober 2015

Z:\Auftg_14\A-18_14\Plaene\ArcView\ArcGis_10_schoener_Fluss_guter_Gewaesserzustand_2015-09-16.mxd